

Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Geschätzte Fischerkollegen/Innen

Wir können auf ein interessantes und hoffentlich erfolgreiches Fischerjahr zurückblicken.

1. Vereinsnänsse

Filmabend im Rest. Stauffacher in Brunnen

Der beliebte Filmabend fand am 5. März im Restaurant Stauffacher in Brunnen statt. Es wird immer schwieriger interessante Filme zu organisieren. Wenn also jemand einen interessanten Fischerfilm zeigen möchte, kann er das an diesem Abend gerne machen!

Tag des Fisches

Am 14. April führten wir bei idealem Wetter zum dritten Mal den Tag des Fisches in der Kantonalen Brutanlage in Brunnen durch. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei konnten wir wieder viele interessante Themenbereiche der Fischerei dem Publikum näher bringen. Neben der Aufzucht von See- und Bachforelle, sowie die der Hechte und Felchen, haben wir Werbung für unseren Verein machen können. Auf Plakatwänden haben wir unsere Vereinsaktivitäten vorgestellt. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Sehr viele Besucher gönnten sich nach der Besichtigung grillierte Albelifilet und ein Glas Wein. Leider ist uns etwas zu früh der Fischvorrat ausgegangen. Es war wieder einmal ein sehr gelungener Anlass. Herzlichen Dank an alle die an diesem Anlass mitgeholfen haben.

Leewasserputzete

Am 21. April wurde das Leewasser in Brunnen von Vereinsmitgliedern und Fischerkollegen von Abfall und Unkraut befreit. Jedes Jahr wird aus dem Bach Abfall von mehr als 2 qm gesammelt und entsorgt. Dazu wird noch ein Teil des Bachlaufes mit Hilfe einer Sense vom Unkraut befreit. Der grösste Anteil des Abfalls besteht aus Glasflaschen, Alu- und PET-Dosen.

Der deutliche Rückgang der Schlammablagerungen im Leewasser ist weiterhin zu beobachten. An einigen Stellen sank man vor Jahren noch knietief in den Schlamm ein. Heute jedoch kommt an vielen Stellen wieder der natürliche Kiesgrund zum Vorschein und wer weiss, vielleicht kann man schon bald wieder vermehrt die Seeforellen beim Laichgeschäft beobachten.

In diesem Jahr konnten wir unsere Bachputzete beim Zweckverband für Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) anmelden. Dieser Verband unterstützt solche Projekte. Unsere Bachputzete wurde vom Zweckverband mit Fr. 1500.- unterstützt.

Plauschfischen und Grillabend in der Hopfräben in Brunnen

Im letzten Jahr musste das Plauschfischen auf dem Lauerzersee wegen schlechten Wetters abgesagt werden. In diesem Jahr war das Wetter sehr gut. Bei idealen Bedingungen trafen wir uns am Morgen vor der Steiner Aa. Bis am Mittag konnten schon einige gute Zander gefangen werden. Zum Mittagessen sind wir zum Restaurant Fischerstube gefahren. Am Nachmittag sind die Bisse dann aber mehrheitlich ausgeblieben. Die gefangenen Fische wurden am Abend beim Grillplausch in der Badi Hopfräben von Urs Heinzer frisch zubereitet. Auch das Buffet mit den verschiedenen Salaten war wieder einmal super. Das Dessert, das jeweils von den Teilnehmern mitgebracht wird, war wie immer einmalig! Die Tochter von Urs Heinzer hat uns zum Dessert mit ihrer Band noch ein musikalisches Ständli vorgetragen. Ein spezieller Dank geht an den Wirt und Bademeister Daniel Bossart. Er hat mit grossem Einsatz für ein gemütliches Ambiente gesorgt.

Laichfischfang in der Muota

Die Erträge des Laichfischfangs in der Muota sind bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Fischeinsätze Fliessgewässer

Die genauen Zahlen der Fischeinsätze in den Gewässern des Kantons werden während der Generalversammlung bekannt gegeben.

2. Fischtreppe in Hinteribach

Die Fischtreppe in Hinteribach konnte in diesem Jahr nur unregelmässig eingesetzt werden. Eine Baustelle die die Zufahrt zur Fischtreppe viele Male blockierte, verunmöglichte eine kontinuierliche Kontrolle der Fischtreppe. Zudem machte auch das viele Laub grosse Probleme. Später war dann der Wasserrückgang Schuld dafür, dass die Fischtreppe nicht mehr zum Einsatz gekommen ist.

3. Projekt Nutzungsplanung Sägel / Lauerzersee

Bei der letzten Arbeitsgruppensitzung vom 26. November waren die Gewässerschutzzonen beim Lauerzersee ein grosser Diskussionspunkt. Im neuen Nutzungsplanentwurf ist vorgesehen, dass die Wasserschutzzonen wie sie schon seit vielen Jahren bestehen, nicht mehr befahren werden dürfen. Dies insbesondere in den Brutzeiten der Vögel und Enten. In der ganzen Seebucht von der Steiner Aa bis zum Sägel, soll das Befahrungsverbot für das ganze Jahr gelten. Das Befahrungsverbot soll für alle Wasserfahrzeuge gelten. Davon wäre auch die Fischerei betroffen. Ich habe mich an dieser Sitzung klar gegen diesen Vorschlag gestellt und verlangt das die Schutzzonenregelung nicht verschärft werden soll. An der Generalversammlung werde ich dies noch Anhand einer Grafik genauer aufzeigen können, welche Auswirkungen die neue Schutzzonenverordnungen auf die Fischerei haben könnte.

4. Projekt Nutzungsplanung Hopfräben in Brunnen

Das Projekt ist mittlerweile bei der Nutzungsplanung angelangt. Dabei wird ein verbindlicher Nutzungsplanentwurf erstellt, wo wie und welche Veränderungen bei den Wanderwegführungen, den neuen Hechtengräben und der Besucherlenkungen aufgezeigt werden. Wie dieser Nutzungsplan im Detail aussieht ist noch nicht klar festgelegt. Dazu kommen noch einige Einsprachen die bearbeitet werden müssen. Anfangs 2013 sollte dann der definitive Nutzungsplanentwurf erscheinen.

Der Präsident

Philipp Inderbitzin